



„Caro maestro“

Ausstellung zum 200. Geburtstag des
Kapellmeisters und Komponisten
Vinzenz Lachner

Badische Landesbibliothek
20. Juli bis 15. Oktober 2011
Eintritt frei





Die Jubiläumsausstellung „Caro Maestro!“ der Badischen Landesbibliothek ist eine Hommage an einen heute weitgehend vergessenen, allenfalls noch zu Unrecht als Wagnerfeind in Erinnerung gebliebenen Künstler, der zu Lebzeiten zu den führenden Männerchorkomponisten in Deutschland gehörte und dessen Chorwerke und klavierbegleiteten Sololieder im zeitgenössischen Repertoire des 19. Jahrhunderts weit verbreitet waren.

Überregionale Anerkennung erfuhr „der Meister mit dem Zauberstab“ – so das schwärmerische Urteil der Zeitgenossen – als gern gesehener und gefeierter Festdirigent großer Musik- und Sängereisen.

In seiner 37-jährigen Kapellmeistertätigkeit am Mannheimer Nationaltheater erwarb sich Lachner große Verdienste um das dortige Musikleben, in dem er sich verantwortungsbewusst und aufgeschlossen mit den musikalischen Strömungen seiner Zeit auseinandersetzte.

Lachner gehörte noch zu der Generation der Kapellmeister, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt hatten. Er beherrschte die wichtigsten Orchesterinstrumente, spielte ausgezeichnet Klavier und hatte darüber hinaus in Wien, während der Kapellmeisterzeit am Kärntner-Theater, Gesangsunterricht genommen.

Getreu seiner Devise pflegte er in seiner Eigenschaft als musikalischer Leiter eines traditionsreichen Hauses das Alte und prüfte alles Neue, wobei die Beschäftigung mit den Musikdramen Richard Wagners von geradezu existenzieller Bedeutung für ihn sein sollte. Die Kontroverse mit dem Bayreuther Meister und dessen Anhängern prägten Lachners letzte Kapellmeisterjahre in Mannheim.

Zum Aufgabenbereich eines musikalischen Leiters gehörte selbstverständlich auch die Ausbildung junger Talente. Lachner nahm sich der ihm anvertrauten jungen Musiker mit größter Gewissenhaftigkeit an. Zu seinem Schülerkreis gehörten u.a. Julie Schumann, Jean Becker, Max Bruch, Robert Kahn, Ferdinand Langer und Hermann Levi.

Berühmte Zeitgenossen, wie etwa Clara Schumann und Johannes Brahms, schätzten ihn darüber hinaus als brillanten Analytiker und umfassend gebildeten Musiker.

Die wichtigsten Stationen dieser bewegten und bewegenden Künstlerbiographie mit Hilfe von überwiegend originalen Dokumenten darzustellen, ist das Anliegen dieser Ausstellung. Dazu werden nicht nur Raritäten des wertvollen Teilnachlasses des Musikers aus dem Bestand der Landesbibliothek größtenteils erstmals gezeigt, auch Leihgaben aus Mannheim, Frankfurt, Zwickau oder Hamburg laden zu dieser musikalischen Zeitreise in das 19. Jahrhundert ein.

Die großen Themen der Musikwelt finden hier im Kleinen ihren Niederschlag. Somit darf die Ausstellung auch als ein beredtes Zeitdokument einer vergangenen musikalischen Epoche gelten.

Einladung
zur Eröffnung der Ausstellung

„Caro Maestro“

zum 200. Geburtstag des Kapellmeisters und
Komponisten Vinzenz Lachner

am Dienstag, dem 19. Juli 2011
um 19.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen
Ltd. Bibliotheksdirektorin

Einführung in die Ausstellung

Dr. Bärbel Pelker, Schwetzingen
Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Musik

Solowerke für Klavier von Vinzenz Lachner
Katharina Olivia Brandt, Heidelberg/Graz

Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Erbprinzenstraße 15 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175 2201
www.blb-karlsruhe.de